

intermezzo 38 + 39 + 40

reihe für neue musik
europäische kunstakademie trier



intermezzo 38

So. 11. Mai | 16:00 Uhr | Europäische Kunstakademie Trier | Kunsthalle

AUS TIEFE UND HÖHE - Duo Kurka/Wistinghausen



Irene Kurka / Sopran
Martin Wistinghausen / Bass

Höchste und tiefste menschliche Stimme treten in einen faszinierenden Dialog. Neben Stücken von Charlotte Seither, Nikolaus Brass, Bernd Bleffert, Martin Wistinghausen aus ihrem Duo-Repertoire präsentieren Irene Kurka und Martin Wistinghausen eine Uraufführung von Violeta Dinescu, die in ihrem neuen Werk einen ausdrucksstarken Text aus Shakespeares „Hamlet“ von verschiedenen Seiten beleuchtet.

Martin Wistinghausen (*1979) - **Verflossen..** 6 poetische Stücke für Sopran und Bass (2019)

Charlotte Seither (*1965) - **koy** für Bassstimme solo (2006)

Nikolaus Brass (*1949) - **nutzlos zu sein** für Sopran und Bass (2022)

Bernd Bleffert (*1955) - **Atemnot + Saat** für Sopran solo (2024)

Violeta Dinescu (*1953) - **Doubt - Zweifel** für zwei Stimmen (2024) Uraufführung

intermezzo 39

Sa. 12. Juli | 21:00 Uhr | Europäische Kunstakademie Trier | Kunsthalle

NACHTKLÄNGE - Szenen der Dunkelheit



Pia Marei Hauser / Flöte, Altflöte, Bassflöte

Im Programm Nachtklänge tritt die Flötistin und Dramaturgin Pia Marei Hauser in einen Dialog mit der Dunkelheit und mit dem eigenen Instrument. Werke für Soloflöte aus dem 20. und 21. Jahrhundert nehmen das Publikum mit auf eine Reise in die Nacht - mal geheimnisvoll und düster, mal träumerisch und voller Sehnsucht. Unter dem Motto Vincent Van Goghs - Ich denke oft, dass die Nacht lebendiger und bunter ist als der Tag - füllen ungewohnte Spieltechniken den Raum mit ungeahnten Klängen und inszenieren das klassische Instrument in einer ganz neuen Weise.

Mit unterschiedlichen Flöten entstehen Klangfarben, die das Publikum einladen, sich seine eigenen Nachtszenen zu malen.

Salvatore Sciarrino (*1947) - **All'aure in una lontananza** (1977) für Flöte
Calliope Tsoupaki (*1963) - **Revealing Moonlight** (1987) für Altflöte
Kaija Saariaho (1952-2023) - **Laconisme de l'aile** (1982) für Flöte
Heinz Holliger (*1939) - **Schlafgewölk** (1984) für Altflöte
Brian Ferneyhough (*1943) - **Cassandra's Dream Song** (1970) für Flöte
Luca Lombardi (*1945) - **Schattenspiel** (1984) für Bassflöte
Salvatore Sciarrino (*1947) - **L'orizzonte luminoso di Aton** (1989) für Flöte

intermezzo 40

Sa. 20. September | 20:30 Uhr | Europäische Kunstakademie Trier | Kunsthalle

UNTERHOLZ - Marcus Kaiser



Marcus Kaiser / Violoncello
Germaine Sijstermans / Bassklarinette
Theo van der Poel / Akkordeon
Bernd Bleffert / Rauschrohre

Unterholz ist eine immersive audiovisuelle Performance des deutschen Künstlers, Komponisten und Cellisten Marcus Kaiser, die sich von Aufführung zu Aufführung verändert und neues Material ansammelt. Basierend auf der Projektion einer sich langsam durch ein „Dschungel-Unterholz“ bewegendes Sequenz überlagert und verwebt das Stück Audio- und Videoaufnahmen vergangener Aufführungen.

Die Instrumentalisten spielen frei aus einer sich im Laufe der Jahre veränderten und erweiterten Partitur, werden dabei aufgenommen und Teil eines fortwährenden Transformationsprozesses. Vergangenes verwebt sich mit Aktuellem und eröffnet Räume für Zukünftiges. Unterholz wurde seit seiner ersten Aufführung 2006 in Düsseldorf 24 mal aufgeführt, unter anderem in Berlin, München, London, Canterbury, Rotterdam, Maastricht, Ljubljana, Neufelden (Österreich) und Tianjin (China).

Veranstaltungen der Gesellschaft für Aktuelle Klangkunst Trier e.V. in Kooperation mit der Europäischen Kunstakademie Trier
Gefördert durch den Kultursommer Rheinland-Pfalz | Eintritt: 10 €, ermäßigt 5 €